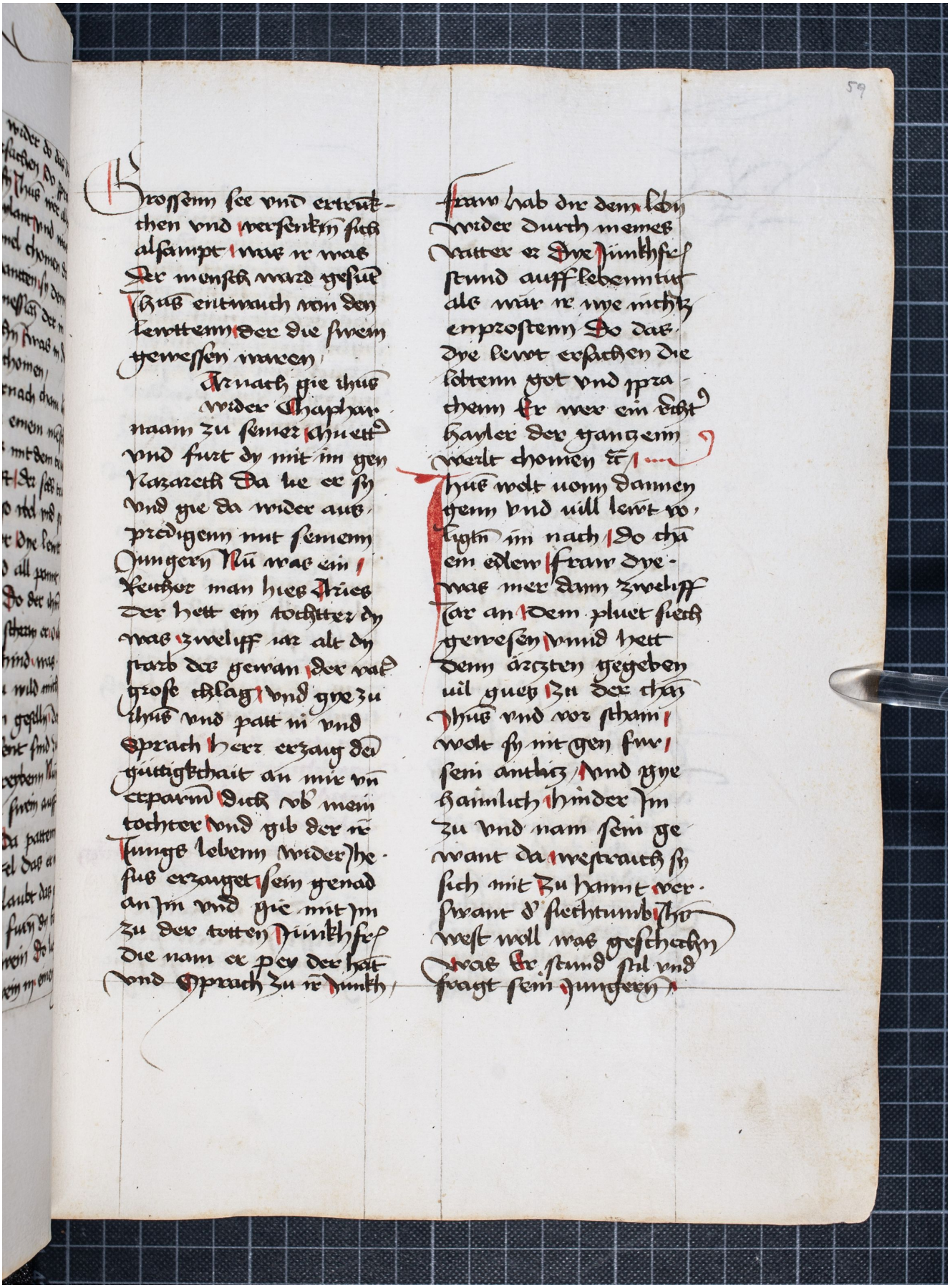
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Grossem see vnd ertrut-
then vnd versenkten sich
alsampt was er was
der mensch ward gesund
Jhesus entwach von den
lewttem der die swem
gewessen waren.
Darnach gie ihesus
wider Chaphar-
naam zu seiner ahuett
vnd furt dy mit im gen
Nazareth Da lie er sy
vnd gie da wider aus
predigen mit seinem
Jungern Nu was ein
reicher man hies Jaires
der hett ein tochtter dy
was zweliff iar alt dy
starb der gewan der vat
grosse clag vnd gie zu
ihesus vnd patt im vnd
sprach Herr erzaig dy
gutigkhait an mir vn
erparm dich ob mein
tochter vnd gib der ir
Jungs lebem wider he-
sus erzaiget sein genad
an im vnd gie mit im
zu der totten Junkhfe
die nam er pey der hat
vnd sprach zu ir Junkh
fraw hab dir dem leb
wider durch meines
vatter er dye Junkhfe
stund auff lebendig
als war er we mehtz
enprostenn Do das
dye lewt erspachen die
lobtem got vnd spra-
chem sy wer ein dicht
hayler der yantzem
werlt chomen ꝛc
Jhesus wolt uom dannen
gem vnd uill lewt vo-
lgtn im nach Do cha
em edlew fraw dye
was mer dann zweliff
iar an dem pluet sich
gewesen vmid hett
dem ärztten gegeben
uil guet zu der than
Jhesus vnd vor stham
wolt sy mit gen fur
sein anthlitz vnd gie
haimlich hinder im
zu vnd nam sein ge
want da westrauch sy
sich mit zu hant wer-
swant d' flechtumb Jhe
west wol was geschehen
was er stund stil vnd
fragt sein Jungern